

Checkliste / Vollmacht für die zeitweise Betreuung eines Pferdes (z. B. wegen Urlaub)

Ich

_____ (nachfolgend „Auftraggeber“) als Besitzerin/Eigentümerin des o. g. Pferdes habe

_____ (nachfolgend „Betreuungsperson“)

mit der Betreuung des Pferdes

_____ Lebensnummer _____

derzeit untergebracht im Stall _____ beauftragt.

Vom _____ bis zum _____ (einschließlich) bin ich abwesend und deshalb nicht in der Lage, das Pferd zu versorgen. Dies übernimmt in diesem Zeitraum für mich die o. g. Betreuungsperson.

Das Pferd wird von der Betreuungsperson vor Ort zu den üblichen Öffnungszeiten des Stalles/der Unterkunft

(werktags von _____ bis _____;

Wochenende / Feiertag von _____ bis _____)

in dem o. g. Zeitraum versorgt; insbesondere kümmert sie sich um Folgendes:

Allgemeine Hinweise

Fütterung (dabei ist Folgendes zu beachten):

Weide/Paddock (dabei ist Folgendes zu beachten):

Führanlage (dabei ist Folgendes zu beachten):

Bodenarbeit (dabei ist Folgendes zu beachten):

Longieren (dabei ist Folgendes zu beachten):

Reiten (dabei ist Folgendes zu beachten):

Sonstiges wie vorhandene Impfungen, Allergien, Verhaltensauffälligkeiten etc.:

Behandelnde Tierärzte / Hufschmiede / sonstige Personen / bestehende Versicherungen

Das Pferd wird üblicherweise tierärztlich wie folgt behandelt von*:

Das Pferd wird üblicherweise vom Hufschmied/Pferdezahnarzt/Ostheopath etc.* wie folgt behandelt:

Sonstige Ansprechpartner* (im Stall) sind für:

Versicherungen für das Pferd bestehen bei (Kolik, OP etc.) bei (Unternehmen samt Kontaktdaten, Vertragsnummer etc.):

Kosten/Aufwandsentschädigung/VOLLMACHT insbesondere für Notfälle

Laufenden Kosten für die Unterbringung des Pferdes, laufende Pflege und Haltung/Versicherung etc. trägt der Auftraggeber auch in dessen Abwesenheitszeitraum.

Der Auftraggeber stellt die Betreuungsperson für alle im Betreuungszeitraum (medizinisch) zwingend notwendig werdenden Kosten wie insbesondere Tier-/Zahnarzt und Hufschmied frei.

- Dies gilt für OP-, Kolik- und andere schwerwiegende Behandlungen nach vorheriger Rücksprache mit dem Auftraggeber.
- Dies gilt für OP-, Kolik- und andere schwerwiegende Behandlungen bis zu einer Größenordnung von _____€.

In dem Zusammenhang erteilt der Auftraggeber der Betreuungsperson hiermit darüber hinaus ausdrücklich und für den o. g. Betreuungszeitraums Vollmacht, im Namen des Auftraggebers und auf dessen Rechnung die entsprechenden Leistungen in erforderlichem und zweckmäßigen Umfang in Auftrag zu geben.

Dies gilt auch für den Fall, dass sich herausstellt, dass Futter-/Hilfsmittel oder ähnliches zum Zwecke der Betreuung in ausreichenden Mengen nicht zur Verfügung stehen. Dann ist die Betreuungsperson ermächtigt, Nachkäufe möglichst in gleicher Art und Güte für Rechnung des Auftraggebers zu tätigen.

Sofern Tierarzt/Hufschmied/Futtermittelieferant pp. trotz Vorstehendem auf Vorkasse/Barzahlung bestehen verpflichtet sich der Auftraggeber bereits jetzt, nach Vorlage einer entsprechenden Rechnung/Quittung über den Nachkauf den entsprechenden Betrag unverzüglich an die Betreuungsperson zu erstatten.

Ort _____, den _____

Ort _____, den _____

(Auftraggeber)

(Betreuungsperson)